

edition Spinoza

Verlag freiheitsbaum

Bestelladresse:

Hellensteinstr. 3

D-89518 Heidenheim

mail: ed.spinoza@t-online.de

http://ost.spinoza.dhubw.de

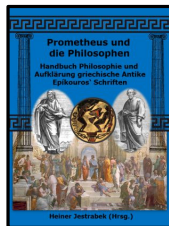


Heiner Jestrabek:

Prometheus und die Philosophen. Handbuch Philosophie und Aufklärung griechische Antike. Epikouros' Schriften

ISBN 978-3-922589-66-2, 195 S., illustr., 15 €

Das reichlich illustrierte Handbuch gibt einen Überblick der wichtigsten Philosophen und Aufklärer der griechisch-römischen Antike und stellt die Frage, worin die wirklichen Fundamente der europäischen Kultur liegen, in einer neuerdings immer wieder beschwor-enen „christlich-abendländischen Leitkultur“? Das Handbuch fasst die wichtigsten Vertreter der antiken griechischen und hellenistisch-römischen Kultur zusammen, die letztendlich zur Prägung unserer modernen Zivilisation und Demokratie beigetragen haben. Höhepunkte sind Epikouros und die in seiner Tradition stehenden Epikureer. Im Textteil werden hierzu die wichtigsten Schriften dokumentiert. Aufklärung & Kritik



Heiner Jestrabek:

FreidenkerInnen. Lehren aus der Geschichte. Porträts und Aufsätze

ISBN 978-3-922589-52-5, 190 S., illustr., 14 €

Porträts von Albert Dulk, August Bebel, Jakob Stern, Josef Schiller, Adolph Hoffmann, Konrad Beißwanger, Rosa Luxemburg, August Thalheimer, Max Sievers, Peter Maslowski, Susanne Leonhard, Leopold Grünwald, Lina Haag, Fritz Lamm und Hellmut G. Haasis. Der Autor lässt die Porträtierten häufig umfangreich zu Wort kommen und gibt zahlreiche Literaturtipps zur Vertiefung. Sympathisch ist, dass hier eine heterogene und undogmatische Tradition des Freidenkertums dargestellt wird, die vielfältige Anknüpfungspunkte bietet. Und es erscheint sinnvoll, weiter für diese Inhalte zu kämpfen: ‚Freidenkerinnen und Freidenker (haben) vieles erreicht und erkämpft, was uns heute schon selbstverständlich erscheint. junge welt.

Mit dieser Publikation einen überaus wertvollen Beitrag zur Erforschung der Geschichte freidenkerischen Bewegung geleistet. Eine Geschichte, die in ihrer Komplexität, leider immer noch nicht erforscht ist. Und er gibt einen ansprechenden Anstoß, dass sich jüngere religionsfreie und/oder laizistische Menschen im Hier und Heute zu beschäftigen. Denn die Anliegen von Dulk, Stern, Sievers u.v.a. harren ja noch immer ihrer Realisierung. freigeist-weimar

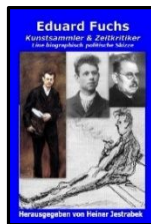


Heiner Jestrabek:

Eduard Fuchs Kunstsammler und Zeitkritiker. Eine biographisch-politische Skizze

ISBN 978-3-922589-53-2 196 S. illustr., 3. Aufl., 15 €

Bemerkenswerte und überaus empfehlenswerte Arbeit über Eduard Fuchs ist mehr als nur eine Skizze! Diese Schrift stellt eine gelungene und wissenschaftlichen Ansprüchen genügende kulturwissenschaftliche Arbeit dar. Vielleicht aber wollte der Autor mit dem Begriff ‚Skizze‘ hintersinnig jüngere Wissenschaftler anregen, sich ihrerseits des Fuchs'schen Werkes anzunehmen. freigeist-weimar.de Viele Fakten und veranschaulichendes Material zusammengetragen. Im oft spröden Text vermischt der Autor jedoch (zu) oft chronologische und systematische Darstellung ... Das freilich sollte niemanden davon abhalten, Jestrabeks Bändchen sei's zu lesen sei's zu kaufen. Forum Wissenschaft

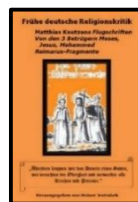


Heiner Jestrabek:

Frühe deutsche Religionskritik. Matthias Knutzens Flugschriften. Von Jesus, Mohammed. Reimarus-Fragmente

ISBN 978-3-922589-55-6, 188 S., illustr. 14 €

Aufklärung Ende des 17./Anfang des 18. Jahrhunderts auch in Deutschland. Die klandestinen Schriften wurden verboten und öffentlich verbrannt, die Autoren scharf verfolgt und mit dem Tod bedroht. Dennoch fanden einige den Mut ihre Stimme zu erheben: Matthias Knutzens Flugschriften, das Buch von den drei Betrügern Moses, Jesus, Mohammed und Hermann Samuel Reimarus Schriften (von Lessing als Fragment eines Ungenannten veröffentlicht). „Selbst sehr engagierten Freidenkern, Freigeistern und Humanisten dürften wohl die Namen Matthias Knutzen, Johann Joachim Müller und Samuel Reimarus kaum oder gar nichts sagen. Dabei nehmen diese drei Männer einen herausragenden Platz in der frühen deutschen Aufklärung und Religionskritik ein. Sie und ihre maßgeblichen Werke der Vergessenheit entrissen zu haben, ist das Verdienst des rührigen Freigeistes und Publizisten ...“ Humanistischer Pressedienst



Hellmut G. Haasis &

Heiner Jestrabek:

Volksbuch der verspotteten Päpste. Befreiendes Lachbuch

ISBN 978-3-922589-34-1, 170 S., ill. 12 €

Nürnberg/Paris 1792 u.a. Exklusivinterview mit dem damaligen Papst Ratzinger am 6. Juli 2010 in Rom, geführt von den nicht identifizierten Besuchern Gottfried Lepius und Enrico Marcand und weitere Beiträge zur historischen Papstsatire von Hellmut G. Haasis, Heiner Jestrabek, Jacques-René Hébert, Pietro Aretino, u.a., mit fröhlich-surrealistischen Collagen von Uli Trostowitsch. Das Buch ist eine Gratwanderung zwischen Satire und historischer Wissenschaft... ausgezeichnete ‚fröhlich-surrealistische Collagen‘ des Künstlers Uli Trostowitsch – eigens für diesen Band angefertigt. Humanistische Rundschau



Heiner Jestrabek 斯塔拉贝克 &

JiYali 吉雅莉: Die Wahrheit in den Tatsachen suchen. Aufklärung, Rationalismus und freies Denken in der chinesischen Philosophie

296 S., illustr., 18 € ISBN 978-3-922589-50-1

Es wächst das Bedürfnis nach einem Verständnis der chinesischen Geisteswelt, einem Denken, unter dessen Einfluss nahezu ein Viertel der Menschheit steht. Eine Einführung in die Geschichte der chinesischen Philosophie und Denkrichtungen u. vielen Illustrationen. Ein Nachschlagewerk. In historisch gegliederter Reihenfolge werden hier Basisinformationen zu wichtigen chinesischen Philosophen und ihren Hintergründen gegeben, jeweils gegliedert nach Leben, Lehre, Werk und teilweise auch noch Zitaten. ... Es wird hier am Stoff des chinesischen Denkens klar nachvollziehbar, dass China nicht nur das Heimatland von allerlei pseudowissenschaftlichen Traditionen ist, wie sie gegenwärtig gerne im Namen der 'Spiritualität' rezipiert werden, sondern dass China eine eigenständige Tradition der Aufklärung entwickelt hat.

Frieder O. Wolf in humanismus aktuell Das Buch bildet ein äußerst gelungenes Kompendium, das nicht nur als Lexikon chinesischer Philosophen verwendet werden kann, sondern auch in prägnanter Form den historischen Kontext berücksichtigt sowie die ideengeschichtlichen Kontroversen und Bezugnahmen dieser Denker sichtbar macht. Es setzt in der Tat einen aufklärerischen Kontrapunkt zu den gängigen Chinoisierungen. Alexander v. Pechmann in WIDERSPRUCH Münchner Zeitschrift für Philosophie



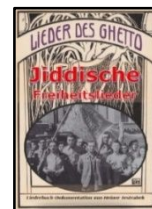
Heiner Jestrabek:

Lieder des Ghetto. Jiddische Freiheitslieder

ISBN 978-3-922589-51-8, illustr., 176 S., 14 €

Die Geschichte der jiddischen Kultur spiegelt sich sehr anschaulich in ihren Liedern wieder. Dokumentiert werden vor dem historischen und philosophischen Hintergrund über 130 Lieder und deren Liedermacher. Themen: Not und Hoffnung, Arbeit und Kampf, Liedern gegen den Faschismus, aus den Ghettos und der Partisanen, Lieder der Einwanderer nach den USA und neuere Lieder, mit vielen Illustrationen. - Schon allein die Einleitung und die erklärenden Zwischentexte - mit Beiträgen über die lange Geschichte der Verfolgungen, jiddische Sprache, Klesmer, Assimilation, Antisemitismus, Religion, Aufklärung, ‚nicht-jüdische Juden‘ und philosophische Religionskritik - vermitteln ein gänzlich neues Bild des Judentums, jenseits des vermeintlichen Mainstream. Klesmer werden wir künftig mit anderen Ohren hören. linkezeitung.de

Bettet seine Dokumentation in den gesellschaftlichen Gesamtzusammenhang ein. Seine kurzen, aber prägnanten Beiträge verdienen besondere Beachtung. Das beginnt mit dem Aufsatz „Jiddische Sprache - Mame loschn“. Gestreift wird die lange Geschichte der Verfolgungen vom Römischen Reich, über mittelalterliche Kreuzzüge, Vertreibungen und Pogrome. Jestrabek geht aber auch auf die Haskala, die jüdische Aufklärung ein, zeigt mögliche Alternativen nach der französischen Revolution auf. Er geht auf den großen Anteil von Juden an der Entfaltung von Wissenschaft und Kultur ein, benennt auch ihren bedeutenden Anteil an der Entwicklung



der Arbeiterbewegung. Zu letzterem ist insbesondere sein Aufsatz *Algemeiner Jiddischer Arbeiterbund (Zarenreich)* hervorzuheben. Und bei aller Sympathie vor jüdischen Menschen klammert Jestrabek die Frage der Religionskritik auch bei dieser monotheistischen Religion nicht aus. freigeist-weimar.de

Ulrike Jestrabek: **Deutschsprachige jüdische Autoren in der Auseinandersetzung mit dem Exilland China**

ISBN 978-3-922589-54-9, 392 S., illustr., 18 €

Im Zentrum dieser Dissertation stehen Leben und Werke jüdischer Exilanten, vor, während und nach ihrer Flucht vor den Nazis und in Reflexionen zum Exilland China. Die ausgewählten Autoren behandeln in ihren Werken ihre konkrete Exilsituation, ihre Auseinandersetzung mit Faschismus und Antisemitismus, verarbeiten als überlebende jüdische Repräsentanten Erinnerungen und Traumata und gehen in ihren Texten mit den kulturellen Einschreibungen der Schoah folgender Generationen um. Zahlreiche Textauschnitte, (Zeitzeugen-) Interviews, Bilder und Dokumente machen die Verschiedenartigkeit und Facetten dieser ursprünglich deutschsprachigen Juden transparent. Mit dieser Untersuchung wird versucht, Leben und (Teil-)Aspekte der Werke der Autoren dem Vergessen zu entreißen u.a.: Egon Erwin Kisch, Heinz Grzyb, Friedrich Wolf, Klara Blum, Eva Siao, Fritz Jensen, F. C. Weiskopf, Alex Wedding, Ernst Schwarz, Bruno Frei, Ruth Weiss.

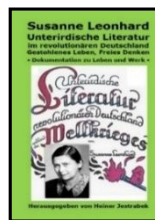
Ulrike Jestrabeks Arbeit ist - obwohl sehr umfangreich und nicht unbedingt ‚populär‘ geschrieben - ein sehr wichtiges Werk. Es enthält eine ganze Reihe von neuen Forschungsergebnissen und Themen, die bisher mit diesem Schwerpunkt in Deutschland noch nicht veröffentlicht wurden. Humanistischer Pressedienst



Heiner Jestrabek (Hrsg.): **Susanne Leonhard: Unterirdische Literatur im revolutionären Deutschland, Gestohlenes Leben, Freies Denken. Dokumentation zu Leben und Werk.**

ISBN 978-3-922589-58-7, 146 S., illustr., 14 €

Susanne Leonhard schloss sich als junge Studentin 1915 der radikalen Friedensbewegung an - und sollte ihre erste Chronistin werden. Sie war rebellische Tochter aus gutem Haus, Studentin der Mathematik und Philosophie, Friedensaktivistin, Revolutionärin, Religions- und Sprachkritikerin, Kampfgefährtin von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, musste vor den Nazis ins Exil fliehen und war zwölf Jahre lang Gefangene in sowjetischen Lagern. Sie ließ sich weder von Stalinisten noch vom amerikanischen Geheimdienst einschüchtern und schrieb die bemerkenswerten Texte: *Unterirdische Literatur im revolutionären Deutschland während des Weltkriegs (1920)*, *Gestohlenes Leben*. Schicksal einer politischen Emigrantin in der Sowjetunion (1956) u.a. Ihre Schriften enthielten zudem viele autobiographische Zeugnisse, Erinnerungen ihrer Zeitgenossen Hermann Weber, Reinhold Settle, Peter Grohmann und ihres berühmten Sohns Wolfgang Leonhard, runden das Bild einer außergewöhnlichen Persönlichkeit ab. - Herausgeber Jestrabek hat ein lesenswertes und vom Druckbild her lesbares Bändchen veröffentlicht, das es verdient, nicht nur von Älteren nostalgisch aufgenommen zu werden; würde es von Jüngeren gelesen werden, erführen diese: es gibt Alternativen zum antihistorisch-neoliberalen hic et nunc der zeitgeistigen Atemlosigkeit. Forum Wissenschaft



minder“. Der damalige baden-württembergische CDU-Kultusminister Gerhard Mayer-Vorfelder, Dienstherr der beamteten Lehrer, wollte in landesherrschaftlicher Manier Jöst daraufhin gleich dreifach bestrafen: Mit einer Probezeitverlängerung, mit der Einleitung eines Disziplinarverfahrens und der Anordnung einer Strafversetzung. Das Verwaltungsgericht entschied gegen den Kultusminister und verhinderte die Realisierung seines Strafkatalogs. Lediglich die Versetzung des Lehrers nach Heilbronn konnte vorgenommen werden, aber nur deshalb, weil der damalige Mergentheimer SPD-Stadtrat Jöst ihr zustimmte. Er wollte mit seiner Familie nicht länger Ziel einer Hexenjagd sein. Mayer-Vorfelder hat seine Niederlage aber nicht vergessen und später mehrfach Rachezüge inszeniert, beispielsweise ließ er Jöst 1987 mit einer ‚Staatsaktion‘ auf Verfassungstreue überprüfen, als dieser gewagt hatte, eine satirische Landeshymne in der Heilbronner Stimme als Leserbrief zu veröffentlichen.

Heiner Jestrabek: **Enlightenment & Free-thinkers. Aufklärung in England. John Tolands Briefe an Serena und Pantheistikon**

ISBN 978-3-922589-56-3, 212 S., illustr., 15 €

Der vorliegende Band führt die geneigten Leser in eine ganze Epoche der Befreiung der Menschheit ein, berücksichtigt die Vorgeschichte, die wichtigsten Denker und die Strömungen der heterogenen Aufklärungsliteratur der Zeit zwischen den großen bürgerlichen Revolutionen des 17./18. Jahrhunderts in England und Frankreich. Es schließt sich ein Ausblick auf deren Nachwirkungen an. Den Schwerpunkt bilden dabei das Leben und Werk des irischen Weltbürgers **John Toland** (1670-1722), dem radikalsten und reifsten Freethinker und materialistischen Pantheisten seiner Epoche. „Solide gearbeitete, aufklärerische Volks-bücher.“ *Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek. Archiv und Information*



Wilma Ruth Albrecht: **PFALZ & PFÄLZER Lese-Buch. Pfälzer Volksaufstand 1849**

ISBN 978-3-922589-57-0, 142 S., illustr., 14 €

Diese als Lesebuch angelegte Edition ist eine Erinnerung an den Pfälzer Volksaufstand 1849. Das Buch besteht aus zwei Erzähltexten der Autorin Wilma Ruth Albrecht. Der einleitende Beitrag *WAS DES VOLKES RECHT* IST erinnert geschichtlich-beschreibend an die Ereignisse und ihre unmittelbare Vorgeschichte 1848/49. Im bequellten Text finden sich auch wichtige historische Dokumente, teilweise als Reproduktionen. Der Ausblick enthält zusammenfassenden Thesen und knappe weiterführende geschichtstheoretische Hinweise. An diesen fiktionalen Grundtext schließt die fiktionale Brief Erzählung *JENNY an. „Auch mit diesem Lesebuch geht es – und das auf gelungene Weise durch die Verbindung von Fakten und Fiktion – um produktives Erinnern: Es genügt nicht, daran zu erinnern, was geschehen ist, es muss vor allem daran erinnert werden, was noch zu tun ist.*

Humanistischer Pressedienst



Erhard Jöst: **Blauer Trost. Gedichte** ISBN 978-3-922589-60-0, 120 S., ill., 14 €.

Der Mützenbaum. Erzählungen und Kurzgeschichten, Artikel und Satiren ISBN 978-3-922589-79-2, verb. u. erw.

Neuaufgabe, 250 S., illustr., 18 €

Die Gedichte und Erzählungen und Kurzgeschichten fürs Kabarett – zwei Bände von Erhard Jöst. Seine Texte machen betroffen oder reizen zum Lachen, bieten allesamt Denkanstöße und ein unterhaltsames Lesevergnügen. Als ideales Podium für seine Kreativität hat Jöst das Kabarett GAUwahren 1988 gegründet und trägt die Sketsche, Songs und Soli, nach Texten von Erhard Jöst vor. Als sich im Jahr 1980 Christel Banghard und Erhard Jöst vor dem Ständesamt in Bad Mergentheim ihr Jawort gaben, dachten sie nicht daran, dass sie Gegenstand einer bundesdeutschen Realsatire werden sollten. Nebenbei: die Ehe hat noch immer Bestand, auch - oder gerade weil - sie sich als Motto ein Zitat aus Heinrich Heines ‚Wintermärchen‘ genommen hatten: „Und fehlt der Pfaffensegen dabei, die Ehe ist göltig nicht

Siegfried R. Krebs: **Problemfall Priesterkaste. Religions- und kirchenkritische Rezensionen Band I 2011-2015**

ISBN 978-3922589-59-4 224 S., 15 €

Band II 2015-2017 ISBN 978-3-922589-67-9 194 S., 15 €

Band III - 2017-2019 ISBN 978-3-922589-76-1, 140 S., 14 €

alle drei Bände zusammen 35 €

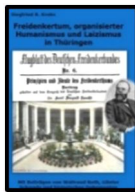
Siegfried R. Krebs, diplomierter Kultur- und Theaterwissenschaftler, in freigeistigen Organisationen engagiert und betreibt das Internet-Portal www.freigeist-weimar.de. Hier sind die meisten seiner Rezensionen erschienen. Diese wurden und werden aber auch vielfach von anderen Webseiten übernommen. Die Zahl seiner bereits veröffentlichten Rezensionen ist beachtlich. Er hat für edition Spinoza deshalb eine Auswahl derjenigen Online-Rezensionen zusammengestellt, die kirchen- und religionskritische Bücher, aber auch Humanismus- und Evolutionsbezogene kritisch besprechen. Diese Auswahl von 163 besprochenen Büchern 119 Autoren aus den Jahren 2011 bis 2019 stellt eine „Blütenlese“ im besten Sinn des Begriffs „Anthologie“ dar.



Siegfried R. Krebs:

Freidenkertum, organisierter Humanismus und Laizismus in Thüringen

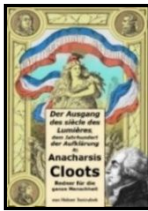
erw. Neuauflage ISBN 978-3922589-78-5, 164 S., 15 €
Diese Anthologie will den Grundstock für regionalgeschichtliche Untersuchungen für das Gebiet des heutigen Landes Thüringen legen. Mit der Gründung des „Deutschen Freidenkerbunds“ im Jahr 1881 begann die eigentliche Geschichte des organisierten Freidenkertums im Deutschen Reich. Gotha in Thüringen spielte eine zentrale Rolle durch das hervorragende organisatorische und publizistische Wirken von Dr. Karl August Specht (1845–1909). - Weitere Beiträge befassen sich intensiv mit der Thüringer Geschichte der Proletarischen Freidenker, dem Deutschen Freidenker-Verband und dem Humanistischen Verband, sowie aktuelle Bezüge.



Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Der Ausgang des siècle des Lumières, dem Jahrhundert der Aufklärung. Anacharsis Cloots, der „Redner für die ganze Menschheit“

ISBN 978-3922589-61-7, 167 S., illust., 14 €

Anacharsis Cloots (1755-1794), der aus Kleve am Niederrhein stammende Philosoph und Revolutionär in Frankreich, legte seinen Adelstitel und christlichen Vornamen ab, wurde Abgeordneter des Französischen Konvents, zeitweilig Präsident des Jakobinerclubs und trat für die Umsetzung der Aufklärungsideen im politischen Leben ein. Er forderte die konsequente Verwirklichung des laizistischen Staates, bzw. Schule, bekämpfte die Privilegien des Klerus, trat für Geistesfreiheit ein und für die Emanzipation der Juden. Als einer der ersten Europäer strebte er eine Weltrepublik an, unter Überwindung des Feudalismus und Nationalismus, weshalb er der „Redner für die ganze Menschheit“ genannt wurde. Seine mächtigen Feinde: Royalisten, Klerikale, Gemäßigte, aber auch Robespierre, der Internationalisten misstraute, den Atheismus hasste und deshalb Cloots in einem Schauprozess verurteilen und hinrichten ließ. Dargestellt werden Leben und Wirken, die Parteienkämpfe der Französischen Revolution und einige seiner erstmals oder neu übersetzten Texte werden in diesem Band dokumentiert. „Cloots war ein atheistischer Philosoph der französischen Spätaufklärung, Anhänger und engagierter Politiker der Französischen Revolution, Abgeordneter der Nationalversammlung und zeitweise Präsident des Jakobinerclubs ... solide gearbeitete, aufklärerische Volksbücher.“ *Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information*



Heiner Jestrabek:
Glossar Humanistisches Freidenkertum. Reden wir mal über Begriffsbestimmungen

brosch., ill., erw. 62 S., 6 €

In einem Vorwort geht der Herausgeber auf die „Begrifflichkeiten der Freidenker“ ein, also auf jene Menschen, die seit mehr als 300 Jahren so bezeichnet werden. Heute sind ihre Selbstbezeichnungen vielfältig: Humanisten, Konfessionsfreie, Freigeister, (Neue) Atheisten, Agnostiker, Evolutionäre, Naturalisten, Skeptiker, Säkulare, Laizisten, Brights u.a.m. Er schreibt: „Wie die Bezeichnungen auch immer lauten mögen, allen gemeinsam ist der Wunsch,



dass sie frei von Dogmen und in Selbstbestimmung leben und denken wollen: und sie sehen sich in der Tradition von Aufklärung und Humanismus ... Der Rezensent wünscht dieser kleinen, aber feinen Handreichung eine möglichst weite Verbreitung.“
disseits.de & humanismus aktuell

Wilma Ruth Albrecht:

ÜBER LEBEN. Roman des Kurzen Jahrhunderts. 1. Buch (Band 1 & 2) **Demokratischer Heimatroman 1904-1967**

358 S., 18 €, ISBN 978-3-922589-63-1

2. Buch (Band 3) **Ein dokumentarischer Bildungsroman 1967-1974** 278 S., 18 €
ISBN 978-3-922589-64-8

3. Buch (Band 4) **Dokumentarische Impressionen über Niederlagen der bundesdeutschen Linken 1975-1989**

ISBN 978-3-922589-73-0, 227 S., 18 €
(alle drei Bücher zusammen 45 €)

Mit dem Genre des demokratischen Heimatromans entwirft W. R. Albrecht nicht weniger als eine in der ehemaligen Kurpfalz angesiedelte exemplarische proletarische Familienchronik. Es geht um die Verknüpfung des Familienmilieus mit den Kämpfen der Zeit. Albrechts Epos verzichtet auf Stereotypen. Ihre Protagonisten werden in ihrer Widersprüchlichkeit differenziert, feinfühlig und selbstkritisch dargestellt. *Ein Roman ist ein Roman ... Dieser Hinweis bedeutet freilich nicht, dass alle Übereinstimmungen des Textes mit der Wirklichkeit „rein zufällig“ wären. „Der Roman wird zum exemplarischen Geschichts-Lesebuch des 20. Jahrhunderts der Pfalz.“* *Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information*



Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Paul T. d'Holbach: Heilige Seuche & Gesunder Menschenverstand

ISBN 978-3-922589-62-4, 3. Aufl., 260 S. illust., 16 €
Paul Thiry d'Holbach (1723-

1789) Autor atheistischer und aufklärerischer Schriften und Mäzen, dessen Pariser Salon zum weltbekannten Treffpunkt der Enzyklopädisten, von Schriftstellern, Künstlern und radikalen Aufklärern wurde. Der Band gibt eine Einführung in Leben, Werk und Rezeptionsgeschichte des deutsch-französischen Naturwissenschaftlers und Philosophen, der seine Autorenschaft von religionskritischen Werken erfolgreich verheimlichte. Immerhin wurden in dieser Zeit solche Gedanken noch blutig verfolgt. Diese Edition beinhaltet neu bearbeitete Schriften: *Die Heilige Seuche oder natürliche Geschichte des Aberglaubens* und *Der gesunde Menschenverstand oder natürliche Gedanken gegen übernatürlichen Ideen*, Schriften, die bis heute kaum eine Entsprechung gefunden haben und eine Ethik des aufgeklärten Hedonismus begründeten. - *Wer gilt wohl als liebenswürdiger Atheist? Ein Pfälzer natürlich: Paul Thiry d'Holbach.* Ihm hat Heiner Jestrabek einen weiteren Band seiner Schriftenreihe zur Aufklärung gewidmet. Und dabei zwei seiner klandestinen atheistischen Schriften in neu bearbeiteter Form veröffentlicht... Auch das zeigt: Radikale Aufklärung tut Not.“ *Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information*



Heinz Boemer:

Eine kurze Geschichte des Atheismus. Von der Frühgeschichte bis in Gegenwart.

ISBN 978-3-922589-65-5

illustr., 84 S., 9,90 €

Das Buch zur gleichnamigen Sendereihe der Funkmedien-gruppe Giordano-Bruno-Stiftung Regionalgruppe Stuttgart/ Mittlerer Neckar beim Freien Radio für Stuttgart (FRS). - *Es ist schon äußerst bemerkenswert, daß es bei diesem lokalen Rundfunksender eine „Redaktion Humanismus und Aufklärung“ gibt. Das dürfte in Deutschland einmalig sein. Und das kontrastiert auf wohlthuende Weise die ansonsten übliche bundesdeutsche Praxis von mit Klerikern besetzten Kirchen-Redaktionen bei öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern sowie anderen Medien.* *freigeist-weimar.de*

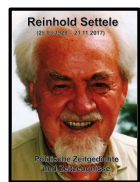


Reinhold Settele:
Politische Zeitgedichte und Zeitzeugnisse

ISBN 978-3-922589-68-6

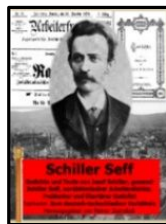
89 S., 2. Aufl., 9,90 €

Reinhold Settele (1928- 2017) ging einen eigenwilligen und zugleich konsequenten politischen Weg: Jugendwiderstand gegen die Nazis, Wehrmacht-Deserteur, BRD-Bundesvorsitzender der Kriegsdienstverweigerer, Freidenker. Immer wieder schrieb er politische Aphorismen und Gedichte: „*Den Schwachen steh bei, gegen Mächtige kämpfe, das Wohl aller erstrebe ernsthaft.*“



Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Schiller Seff. Gedichte und Texte von Josef Schiller (1846-1897), nordböhmischer Arbeiterdichter, Freidenker und libertärer Sozialist.

Nachwort **deutsch-tschechisches Verhältnis.**
ISBN 978-3-922589-70-9, 174 S., 14 €
Im damals zu Österreich gehörenden Böhmen, als es dort noch über drei Millionen Deutschsprachige gab, war Schiller als rebellischer Dichter sehr bekannt und wurde häufig zitiert. Unter den Arbeitern Nordböhmens blieb er auch viele Jahrzehnte nach seiner Auswanderung nach Amerika und seinem frühen Tod äußerst populär. Die frühe sozialistische Arbeiterbewegung war damals noch selbstverständlich verbunden mit Freidenkerbewegung, Religions- und Kirchenkritik. – Eine Wiederentdeckung.



Heiner Jestrabek:
Grundkurs Humanismus Selbstlernkurs VHS-Seminarmaterialien

illustr. 64 S., illust., 6 €

Ein Selbstlernkurs, bzw. Seminarmaterial für einen Kurs in 6 Lernbausteinen: Wurzeln d. europäischen Humanismus, Mittelalter und Philosophie außerhalb Europas, 16. & 17., 18., 19. & 20. Jahrhundert, Gegenwart: Humanismus im Lebensalltag, Quiz „Was ist Humanismus?“.





- o **Volksbuch der verspotteten Päpste** 12 € - Nr: 34
- o **Die Wahrheit Chinesische Philosophie** 15 € - Nr: 50
- o **Lieder des Ghetto. Jiddische Freiheitlieder** 14 € - Nr: 51
- o **FreidenkerInnen. Lehren aus der Geschichte.** 14 € - Nr: 52
- o **Eduard Fuchs.** 15 € - Nr: 53
- o **Deutschsprachige jüdische Autoren Exilland China.** 18 € - Nr: 54
- o **Frühe deutsche Religionskritik** 14 € - Nr: 55
- o **Enlightenment & Free-thinkers. John Toland** 15 € - Nr: 56
- o **Albrecht: PFALZ & PFÄLZER Lese-Buch** 14 € Nr: 57
- o **Susanne Leonhard: Unterirdische Literatur** 14 € - Nr: 58
- o **Krebs: Problemfall Priesterkaste. Band I: 2011-2015** 15 € - Nr: 59
- o **Band II: 2015-2017** 15 € - Nr: 67
- o **Band III: 2017-2019** 14 € - Nr: 76
- o alle drei Bände zusammen 35 €
- o **Krebs: Freidenker in Thüringen** - 15 € - Nr. 78
- o **Erhard Jöst: Blauer Trost. Gedichte** 14 € - Nr: 60
- o **Erhard Jöst: Der Mützenbaum** 15 € Nr. 79
- o **Ausgang. Anacharsis Cloots** 14 € - Nr: 61
- o **Paul Thiry d'Holbach** 16 € - Nr: 62
- o **Albrecht: ÜBER LEBEN. Roman des kurzen Jahrhunderts.**
- o **1. Buch (Band 1 & 2)** 18 € - Nr. 63
- o **2. Buch (Band 3)** 18 € - Nr. 64
- o **3. Buch (Band 4)** 18 € - Nr. 73
- o alle drei Bände zusammen: 45 €
- o **Boemer: Eine kurze Geschichte des Atheismus** 9,90 € - Nr. 65
- o **Glossar Humanistisches Freidenkertum** 6,00 € Nr. 01
- o **Der Republikanische Kalender** 7 € - Nr: 02
- o **Grundkurs Humanismus. Selbstlernkurs VHS** 6,00 € Nr. 03
- o **Prometheus und die Philosophen. Epikouros** 15 € - Nr. 66
- o **Settele: Politische Zeitgedichte und Zeitzeugnisse** 9,90 € - Nr. 68
- o **Bauernkrieg, Reformation und „Hexen“-Wahn** 7,00 € - Nr. 69
- o **Schiller Seff** 14 € - Nr. 70
- o **Percy Bysshe Shelley** 14 € - Nr. 71
- o **Pfau: Freie Studien** 16 € - Nr. 72
- o **André Lorulot** - 16 € - Nr. 75
- o **Étienne Dolet** - 18 € - Nr. 74
- o **Maria Vérone** - 17 € - Nr. 80
- o **Fanny Wright** - 16 € - Nr. 81
- o **Konquistadoren, Kapital, Kirche** 6 € - Nr. 04
- o **Albert Dulk** 13 € - Nr. A1
- o **Jakob Stern** 13 € - Nr. A2
- o **Rosa Luxemburg** 13 € - Nr. A3
- o **August Bebel** 13 € - Nr. A4
- o **August Thalheimer** 13 € - A5

Täter Helfer Trittbrettfahrer. NS-Belastete in Baden-Württemberg und Bayern

www.kugelbergverlag.de



Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Percy B. Shelley: „There Is No God!“ Religions- und Herrschaftskritik

ISBN 978-3-922589-71-6, 172 S., illustr., 14 €
Das Buch führt in Leben und Werk des Dichters ein und beinhaltet eine Auswahl von Shelleys radikalen religions- und herrschaftskritischen Werken, Poeme und Prosa: *Die Notwendigkeit des Atheismus* (erstmalig der vollständige Text in deutscher Sprache) 1811, *Queen Mab*. Philosophisches Poem mit Anmerkungen 1813 und *Die Maske der Anarchie. Über das Masker von Manchester* 1819.



Heiner Jestrabek:
Bauernkrieg, Reformation und „Hexen“-Wahn in Ost-Württemberg/-Schwaben

ISBN 978-3-922589-69-3, illustr. 64 S., 7 €
Chronik über Bauernkrieg, Reformation (mit einer Einschätzung der Rolle Luthers), Humanismus und „Hexen“-wahn; reichlich illustrierte Heimatgeschichtliche Broschüre über wesentliche Ereignisse vom Ende des 15. bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts. Abgerundet durch einen Überblick über weiterführende Literatur und Empfehlungen für entsprechende Museumsbesuche im südwestdeutschen Raum.



Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Ludwig Pfau: Freie Studien, Preußisches Regiment, Theokratisches Kirchentum und autokratische Justiz. Texte zur Ästhetik, Herrschafts- und Religionskritik

ISBN 978-3-922589-72-3, 268 S., 16 €
Die kommentierte Neuausgabe von Ludwig Pfau *Freien Studien*, Texten zur Ästhetik, Herrschafts- und Religionskritik erscheint anlässlich des 200. Geburtstag des Autors und erinnert an das Leben und Wirken des Revolutionärs und Kunsttheoretikers. Der wortgewaltige radikale schwäbische Schriftsteller und Dichter, war zudem auch Gärtner, Maler, Philosoph, Übersetzer, Kunstkritiker und radikaler Republikaner, Religionskritiker, Revolutionär und demokratischer Politiker. Er prägte auf philosophisch-ästhetischem Gebiet die Publizistik des 19. Jahrhunderts, war engagierter Kämpfer in der Revolution 1848/1849, politischer Flüchtling, Kulturvermittler zwischen Franzosen und Deutschen und der wichtigste Theoretiker der Demokratischen Volkspartei, Radikaldemokrat und Sozialist zugleich, Kritiker von Preußentum, Klerikalismus und Kapitalismus. Ludwig Feuerbach: Ludwig Pfau „hat auf dem Gebiete der Kunst geleistet, was ich auf dem Gebiete der Religion und Philosophie im engeren Sinn.“



Heiner Jestrabek:
Konquistadoren, Kapital und Kirche. Eine kleine Kriminalgeschichte des Christentums in der Neuen Welt und von Widerstand und Freiheitskämpfen der Völker Amerikas

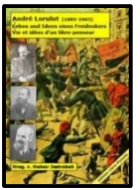
Illustriert, überarbeitet und stark erweiterte Neuauflage, 56 S., 6 €
In Form einer illustrierten Chronik und exemplarischen Zeitzeugnissen wird in die-



sem kleinen Buch die Geschichte der gewaltsamen Eroberung durch die Europäer und die Ausbeutung der indigenen Bevölkerung des amerikanischen Kontinents dargestellt, sowie die unrühmliche Rolle der Kleriker hierbei.

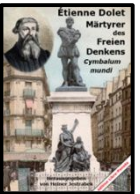
Heiner Jestrabek (Hrsg.):
André Lorulot (1885-1963) Leben und Ideen eines Freidenkers.

Auszüge aus *La vie comique de Jésus*
ISBN 978-3-922589-75-4
250 S. illustr., 16 €



Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Étienne Dolet (1508-1546). Märtyrer des Freien Denkens. Leben und Werk und Cymbalum mundi

ISBN 978-3-922589-74-7
296 S., illustr., 18 €



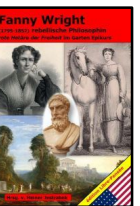
Heiner Jestrabek:
Freidenkerin und Frauenrechtlerin Maria Vérone (1874-1938) Biographische Porträts von 70 Freidenkerinnen, Vorkämpferinnen für Frauenrechte und Freies Denken

ISBN 978-3-922589-80-8
283 S., illustr., 17 €



Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Fanny Wright (1795-1852), rebellische Philosophin, rote Hetäre der Freiheit im Garten Epikurs

ISBN 978-3-922589-81-5 - Nr. 81
210 S. illustr., 16 €



Alibri-Verlag:

Klassiker der Religionskritik herausgegeben eingeleitet von Heiner Jestrabek:

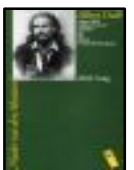
▪ **Albert Dulk: Ausgewählte religionskritische Schriften aus der frühen Freidenkerbewegung** 13 €

▪ **Jakob Stern: Vom Rabbiner zum Atheisten. Ausgewählte religionskritische Schriften** 13 €

▪ **Rosa Luxemburg: Freidenkerin des Sozialismus. Ausgewählte Schriften zur Religions- Bürokratiekritik** 13 €

▪ **August Bebel: Die moderne Kultur ist eine antichristliche. Ausgewählte Reden Schriften Religionskritik** 13 €

▪ **August Thalheimer: So ist die Vernunft selbst weltlich. Ausgewählte philosophische und religionskritische Schriften** 13 €



edition Spinoza

Verlag freiheitsbaum

Bestelladresse:


Hellensteinstr. 3

D-89518 Heidenheim

mail: ed.spinoza@t-online.de

<http://ost.spinoza.dhubw.de>

edition Spinoza
Verlag freiheitsbaum
Bestelladresse:
Hellensteinstr. 3
D-89518 Heidenheim
mail: ed.spinoza@t-online.de
http://ost.spinoza.dhubw.de



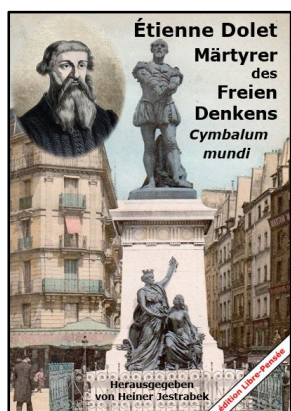
Neuerscheinungen 2024/25:



édition Libre-Pensée

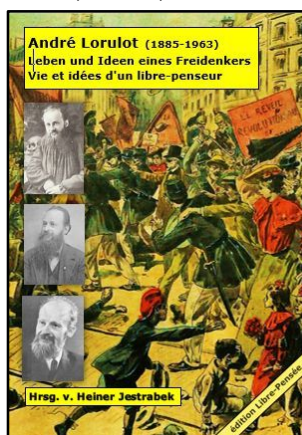
Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Étienne Dolet (1508-1546).
Märtyrer des Freien Denkens.
Leben und Werk und **Cymbalum mundi**

ISBN 978-3-922589-74-7 – Nr. 74
305 S. illustr., 18 €



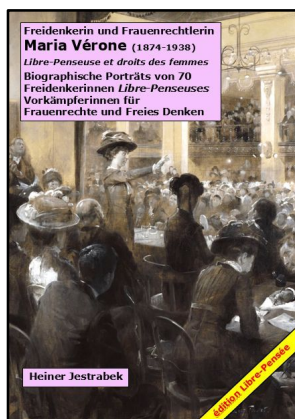
Étienne Dolet (1508-1546), der französische Renaissance-Humanist und Buchdrucker, wurde 1546 als „Ketzer“ zusammen mit seinen Büchern am Place Maubert in Paris verbrannt. Dolet, der durch sein Leben, Werk und Martyrium zu einer Symbolfigur der Gewissensfreiheit, der Libre-Pensée-Bewegung und des Laizismus geworden ist, wurde 1889 durch die Errichtung eines von Ernest Guilbert geschaffenen imposanten Denkmals durch die Pariser Stadtverwaltung in einer großen Einweihungs-Kundgebung geehrt. Dolets Denkmal war fortan ein beliebter Treffpunkt und Ort von regelmäßigen Kundgebungen für das Menschenrecht auf Meinungsfreiheit der französischen Freidenkerbewegung. Aber 1942, unter der faschistischen Besatzung und auf Veranlassung des Pétain-Regimes, wurde das Denkmal zerstört und eingeschmolzen. Ebenso erging es weiteren Denkmälern für die Opfer der Inquisition, wie dem für den jungen Chevalier de La Barre (1745-1766). Richard Copley Christies Biographie über Étienne Dolet wurde Ende des 19. Jahrhunderts veröffentlicht und liegt hier erstmals in deutscher Sprache vor, herausgegeben, übertragen, bearbeitet und mit einer Einführung über Leben, Werk und Streit ums Denkmal versehen. Ergänzt wird diese Ausgabe um das satirische und rätselhafte *Cymbalum mundi*, 1537 anonym in Paris und 1538 in Lyon erschien und vermutlich von Dolets Freund Bonaventure Des Périers (1537/1538) verfasst.

Heiner Jestrabek (Hrsg.):
André Lorulot (1885-1963).
Leben und Ideen eines Freidenkers. *La vie comique de Jésus*
ISBN 978-3-922589-75-4
250 S., illustr., 16 €



André Lorulot (1885-1963) war ein origineller Schriftsteller, Herausgeber, Aktivist, glänzender Vortragsredner und langjähriger Vorsitzender der *Fédération nationale de la Libre Pensée*, dem französischen Freidenkerverband. Seine Autobiographie *Ma vie, mes idées*, die hier erstmals in deutscher Sprache vorliegt, wird kommentiert und mit einer Einführung in Leben und Werk, sowie mit Textbeispielen versehen, wie in längeren Auszügen aus seinem Buch *La vie comique de Jésus* mit zahlreichen Karikaturen des Künstlers Armangeol.

Heiner Jestrabek:
Freidenkerin und Frauenrechtlerin
Maria Vérone (1874-1938)
Libre-Penseuse et droits des femmes. Biographische Porträts von 70 Freidenkerinnen Libre-Penseuses, Vorkämpferinnen für Frauenrechte und Freies Denken
ISBN 978-3-922589-80-8 – Nr. 80
284 S., illustr., 17 €

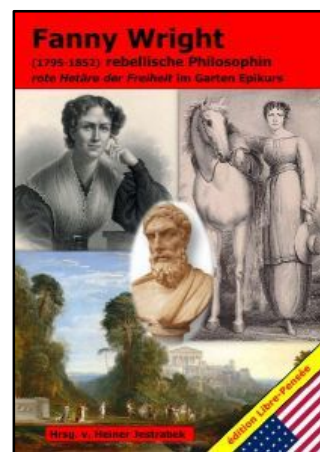


Maria Vérone begann ihre politische Karriere als 15-jährige, indem sie als Sekretärin des französischen Libre-Pensée-Kongress fungierte und in den Folgejahren so eine Art jugendliche Starreferentin der Bewegung wurde. Wir lernen anhand ihrer Biographie die breite Kulturpolitik der Libre-Pensée im Zeitalter der politisch hitzigen Zeit des Fin de siècle kennen und viele prominente Mitkämpfer und -innen. Vérone wurde Lehrerin, gemaßregelt und studierte Jura. Sie war die erste Frau, die 1907 in Paris als Anwältin zugelassen wurde. Als engagierte Anwältin, Journalistin,

Schriftstellerin und als Vorsitzende der Liga für Frauenrechte wurde sie eine der prominentesten Frauenrechtlerinnen ihrer Zeit. Obwohl Frankreichs Frauen noch bis 1945 auf ihr Wahlrecht warten mussten, wurde Vérone 1936 als erste Ministerin im Volksfront-Kabinett Léon Blums vorgeschlagen.

Neben dem Leben und Werk Maria Vérone's werden exemplarische Texte dokumentiert. 70 Biographische Porträts prominenter Vorkämpferinnen ergänzen diesen Band.

Heiner Jestrabek (Hrsg.):
Fanny Wright (1795-1852), rebellische Philosophin, rote Hetäre der Freiheit im Garten Epikurs



ISBN 978-3-922589-81-5 – Nr. 81
210 S. illustr., 16 €

Das Buch führt ein in Leben und Werk von **Fanny Wright (1795-1852)** und in ihr Frühwerk *A Few Days in Athens* („Einnige Tage in Athen“, London 1822, New York 1825), eine philosophische Erzählung, die ihre Vorbilder, den Philosophen Epikur mit seinen Anhängern – und besonders den Hetären darunter – sehr anschaulich in seinem philosophischen Garten *Kepos* in Athen wandeln sieht und sprechen hört. Ein Lehrstück, das die Philosophie Epikurs veranschaulicht und verteidigt, wird hier zusammen mit zwei ihrer *Popular Lectures* über Religion und Moral erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht. – Fanny Wright, die rebellische Philosophin, wurde von bössartigen bigotten Gegnern tatsächlich *Red Harlot of Liberty* („Rote Hure der Freiheit“) genannt, nur weil sie es wagte, als Frau öffentliche Reden zu halten, einen Hosenanzug trug und für das Recht der Frauen auf selbstbestimmte Liebe eintrat. Sie rehabilitierte die antiken Hetären als kluge Philosophinnen und sah sich selbst vielleicht als eine moderne „rote Hetäre der Freiheit“. Sie war Abenteurerin, Publizistin, Rednerin, Freidenkerin, Feministin, Abolitionistin die Sklaven befreite, Frühsozialistin und Sozialreformerin, radikale Aufklärerin, Kämpferin für freie Sexualität und Emanzipation. Vor rund 200 Jahren war sie die erste Frau in den USA, die in öffentlichen Veranstaltungen vor einem gemischtgeschlechtlichen Publikum sprach. Sie kämpfte für Geburtenkontrolle, Recht auf Scheidung und Eigentumsrechte für Frauen. Ihre Vorträge zogen Tausende an.